

	<p>Object: Zwei Kredenzen für ein Speisezimmer</p> <p>Museum: Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stadt Dortmund Hansastraße 3 44137 Dortmund 0231/50-25522 mkk@stadtdo.de</p> <p>Collection: Jugendstil - die Idee vom Gesamtkunstwerk</p> <p>Inventory number: C 6353 a-d</p>
--	---

Description

Die furnierten Schränke haben je ein geschlossenes Unterteil und ein Vitrinenoberteil mit Glasscheiben. Die Rückwand zwischen den beiden Teilen ist mit lindgrünen Fliesen belegt, die Verbindung zwischen ihnen stellen zwei Säulen her. Die Türen des Oberteils sind gewölbt gearbeitet, die Unterteile haben je vier geradlinige, geschachtelte Kassetten.

Das Speisezimmer wurde gezeigt in der Kunstgewerbeausstellung Dresden 1906. Beide Buffets waren in einer vertäfelten Wand eingebaut, deren Kassetten denen des Unterteils der Schränke glichen. In der Täfelung befanden sich Reliefs von Franz von Stuck. Das Zimmer wurde an Anne Glückert, verheiratete Klönne, geschenkt. Die Möbel wurden 1945 aus dem zerstörten Haus in Dortmund geborgen. Erhalten blieben beide Kredenzen, der Esstisch mit Tischdecke und Stühlen, dazu ein Beistelltisch und ein Relief von Stuck.

Basic data

Material/Technique:	Makassar (Ebenholz), Nussbaum, Glas, Fliesen
Measurements:	Je H 193 cm; B 145 cm; T 51 cm

Events

Created	When	1906
	Who	Julius Glückert (1848-1911)
	Where	Darmstadt

Decor
designed

When

Who

Wilhelm Thiele (1873-)

Where

Keywords

- Art Nouveau
- Dining room
- Ebony